

Nachlaß Bausch

Die Nachlasser

- Adolf (Hermann) Bausch (geb. 1915 in Kölschhausen bei Wetzlar, gest.)
zunächst Soldat, infolge Verwundung im 2. Weltkrieg erblindet, Heirat 1940, Richter am
Amtsgericht Gießen.
Vater: Adolf Bausch (1885-1934) Pfarrer 1912-14 in Londorf, 1914-29 in Kölschhausen,
1929-31 in Krofdorf, 1931-34 in Niederflorstadt
- Hertha Bausch geb. Wilke (geb. 1910 in Wien, gest. 1995) Stenotypistin
Eltern: Karl Alexander Wilke (1879-1954) Maler und Graphiker in Wien; Martha geb. Guba
(1885-)

Die Privatbibliothek des Ehepaars Bausch gelangte 1997 durch testamentarische Verfügung an die UB Gießen. Daraus wurde – mit einiger Verzögerung - der folgende Nachlaß zusammengestellt. Einige Stücke waren schon an anderen Stellen aufgenommen (im folgenden in eckigen Klammern), einige vermutlich makuliert. Der eigentliche Nachlaß wie z.B. Briefe, Lebensdokumente, gelangte nicht in die UB und ist vermutlich verloren.

Nachlaßteil Bausch

Handschriften von Pfarrer Adolf Bausch

- | | |
|--|------|
| Vorlesungsnachschriften: | 1. |
| Krüger, Gustav (1862-1940, Prof. Uni Gießen):
„Vergleichende Confessionskunde“. WS 1905/06. ca. 80 S. | 1.1. |
| Drews, Paul Gottfried (1858-1912, 1901-08 Prof. Uni Gießen):
„Praktische Theologie“. o.D. ca. 200 S. Mit eingeklebten Zeitungsausschnitten über die
Verteilung der Konfessionen in Hessen. | 1.2. |
| „Geschichte des Kirchenliedes“. o.D. 90 S. | 1.3. |
| Schoell, Johann Jakob (1866- nach 1935, 1907-18 Prof. am Predigerseminar Friedberg,
danach Prälat in Stuttgart):
“Homiletik“. o.D. ca. 100 S. | 1.4 |
| „Persönliches Christentum im Neuen Testament“. WS 19??/? ca. 80 S. | 1.5. |
| „Evangelische Gemeindepflege“. o.D. ca. 80 S. | 1.6. |
| „Die Stellung Tertullians zur Frage der zweiten Buße soll dargestellt und in ihrer Bedeutung
für die Geschichte der Bußdisziplin gewürdigt werden.“
Vorarbeiten zu einer studentischen Arbeit, Wintersemester 1908/09.
ca. 50 Bl. verschnürt. | 2. |
| Predigten und Materialien zu den Predigten. | 3. |

28. 10. 1910 – 5. 6. 1911.

„Die Reformvorschläge der Pia Desideria [von P. J. Spener] nach den damaligen Zeitverhältnissen und bezüglich dessen, was bleibende Bedeutung hat, gewürdigt.“
Vorarbeiten zur Wiss. Hausarbeit zum Staatsexamen.
14.9.-1.11.1911. 4.
16 Bl.

„I. Kor. 2,6-16.“ 5.
Werkmanuskript. 11. 9. 1916.
19 Bl.

Gottesdienste, Gebetsstunden u.ä. und vereinzelte andere Dokumente. 14. 1. 1912
(Examenspredigt Niederramstadt) – 22. 11. 1933 (nichts zu den Jahren 1922-26 und 1928-30).
ca. 1000 Bl.
Enthält in der Regel Datum und Uhrzeit, Nummern der Lieder, Hinweise auf Gebete und Liturgie, Zahl der Besucher (gegliedert nach Männern, Frauen, Knaben, Mädchen), Ergebnisse der Kollekten, z.T. ausgearbeitete Predigten.
Vorgefundene Ordnung: ungefähr chronologisch. Die wenigen undatierten Blätter wurden an den vorgefundenen Stellen eingeordnet. 6.

Lieder- und Textbüchlein. 7.
Tabellarisches Verzeichnis seiner Gottesdienste, mit Datum, Uhrzeit, Ort, Liedern, Predigttext, Schriftlesung, Zahl der Besucher, Bemerkungen.
1. 1. 1926 – 16. 2. 1930.
Heft, 40 Bl.

Druckschriften

5 religiös-kirchliche Broschüren. 8.1.-5.

(Katholisches Gebetbuch.) Titelblatt fehlt. 18. Jh. ca. 750 S. 9.
Mit familiengeschichtlichen Eintragungen, 1785-1835.
aus Bestand Bausch oder Wilke?

Bibel deutsch (Luther). Titelblatt vorne fehlt. Titelblatt zum NT vorhanden: Büdingen: Stöhr, 1739.
Mit familiengeschichtlichen Eintragungen zu Bausch, 1871-1934. 10.

[Bibel deutsch (Luther), mit Bildern von Rudolf Schäfer. Prachtausgabe. 1929.
Abschiedsgeschenk der Kirchengemeinde Kölschhausen, 15. Dez. 1929. Vorne
Widmungsblatt mit Unterschriften der Mitglieder des Presbyteriums. Signatur: 4o 21.925.61]

6 Gesangbücher für Rheinland und Westfalen u. für Großherzogtum Hessen. Um 1900.
11.1.-6.

Nachlaßteil WilkeHandschriftliches

Handschriftlicher Zettelkatalog von K(arl) A(lexander) W(ilkes) Bibliothek. 12.
ca. 350 Zettel

Die Zettel sind mit diversen Abkürzungen und Zeichen versehen. U.a. bedeuten:
Zahl in blauem Farbstift oben = Laufende Nr. der Bände.

E	Erzählungen
G	Geschichte
GED	Gedichte
(H)S	(Helden)Sagen
J	illustriert
K	Kunst
KRG	Kriegsgeschichte (z.T. mit Zusätzen in rotem Farbstift: A Heeresgeschichte(?), E Prinz Eugen, F Friedrich d. Gr., H Heute [d.h. 3.Reich], N Napoleonische Kriege, W 1. Weltkrieg, 30 Dreißigjähriger Krieg, 66 Preußisch-österr. Krieg)
LIT, LG	Literaturgeschichte
LuL	Land und Leute
M	Märchen
MÉ	Memoiren
N	Novellen
R	Romane
TH	Theater

[Jelusich, Mirko (Schriftsteller, 1886-1969): EPostkt mU „Mirko“ an Hertha Bausch,
Dürnstein (Österreich), 27. 6. 1955. Signatur: Hs NF 703-20.

*Lag in dem Buch: Max Morold, Dichterbuch, Wien u.a. 1933, S. 203 (Jelusich-Kapitel) (aus
der Bibliothek Bausch)]*

Jelusich, Mirko:

Samurai. Drama in 5 Aufzügen (10 Bildern). Typoskript (Durchschlag). 1942 oder 1943. 106
Bl. Stempel: Theaterverlag Eirich Wien. (*gedruckt: Wien: Speidel, 1943*) 13.

KAW:

Verse zu seinen Wandmalereien in Pantschowa (serb. Banat), 1942. 1 Bl. Dabei: 1
Zeitungsausschnitt zur Ausstellung „Kampfraum Südost“ im Heeresmuseum Wien. Neues
Wiener Tagblatt 10. Juni 1944. 14.

Gedrucktes

Bücher mit Exlibris von KAW, z. T. mit Namenszug und handschr. Eintragung der Besitzer:

Karl Wilke, vor 1906 (1852-1929, Vater von KAW). 6 Bde.	15.1.-6.
Lina Wilke, 1902 (1854- , Mutter von KAW). 3 Bde.	15.7.-9.
Martha Guba, 1902 (1885- , Braut von KAW). 5 Bde.	15.10.-14.
KAW (1), um 1900. 5 Bde.	15.15.-19.

Martha Wilke geb. Guba (1), 1906. 5 Bde.	15.20.-24.
KAW (2), um 1906. 3 Bde.	15.25.-27.
Martha Wilke (2), um 1908. 6 Bde.	15.28.-33.
KAW (3), um 1911. 6 Bde.	15.34.-39.
Dr. Karl Wilke, nicht vor 1934 (1909-76, Sohn von KAW). 5 Bde.	15.40.-44.
Hertha Wilke, etwa 1930er Jahre (1910-95, Tochter von KAW). 5 Bde.	15.45.-49.

Bücher mit handschriftlichen Autorenwidmungen von Schriftstellern und Dichtern für Martha und/oder KAW:

Brehm, Bruno (1892-1974). 2 Bde.	16.1.-2.
Greinz, Hugo (1873-1964).	16.3.
Jelusich, Mirko (1886-1969). 5 Bde.	16.4.-8.
Kment, Adele (1881-1950)	16.9.
Kuhlmann, Fridel Marie (1896-)	16.10.
Millenkovic-Morold, Max (1866-1945, Burgtheaterdirektor)	16.11.
Molo, Walter von (1880-1958). 4 Bde.	16.12.-15.
Ott, Erwin (1892-1947)	16.16
[Rainalter, Erwin H. (1892-1960) Einbandgestaltung von KAW siehe 25.]	
Stöller, Ferdinand (1891-1968, Archivar)	16.17
Toth, Karl (1882-1956)	16.18

Bücher mit Widmungen/Schenkungsvermerken von Mitgliedern der Familie Wilke untereinander und von Unbekannt. 21 Bde. [siehe auch 21., 25.6.] 16.19-39

Von KAW illustrierte Bücher:

Reihe „Bunte Jugendschriften“. Österreichischer Bundesverlag Wien.	
Reihe 1. Bücher der Freude (rote Bändchen).	17.
1. Die schönsten Märchen der Brüder Grimm. 1923. (Pb.)	17.1
8. Von Wald- und Wassergeistern. 1923. (Pb.)	17.2.
12. Stifter, Granit. 1923. (Pb.) (2 Exe.)	17.3.-4.
15. Till Eulenspiegels Streiche. (1923.) (Hb.)	17.5.
18. Brentano, Das Märchen von dem Schulmeister Klopstock und seinen fünf Söhnen. 1923. (Pb.)	17.6.
20. Hebel, Ein Schatzkästlein. (1924.) (Pb.)	17.7.
23. Stifter, Katzensilber. 1923. (Pb.) (2 Exe.)	17.8.-9.
24. Baumbach, Märchen. 1924. (Pb.)	17.10.
28. Eichendorff, Schloß Dürande. 1924. (Pb.)	17.11.
34. Goethe, Hermann und Dorothea. 1925. (Hb.)	17.12.
49. Storm, Zwei Geschichten. 1926. (Hb.)	17.13.
Reihe 3. Aus vergangenen Tagen (graue Bändchen).	18.
2. Max Eyth, Handwerkerleben in alter Zeit. 1923. (Pb.)	18.1.
3. Die Frithjofsage. 1923. (Pb.) (zwei Exe.)	18.2.-3.
6. Das Nibelungenlied. 1924. (Pb.) – [2.Aufl. 1927. Sign.: 21.872.07]	18.4.
7. Kolumbus. 1924. (Hb. und Pb.)	18.5.-6-
8. Zwergkönig Laurin. (1924.) (Hb. und Pb.)	18.7.-8.
9. Herr Walther von der Vogelweide und seine Zeit. 1925. (Hb.)	18.9.
13. Walther und Hildegund. Beowulf. 1927. (Hb. und Pb.)	18.10.-11.

15. Parzival. (1924.) (Hb. und Pb.) (2 Exe. [3. Ex.: Sign.: 21.872.62])	18.12.-13.
Reihe „Deutschösterreichische Jugendhefte“. Österreichischer Schulbücher-/Bundesverlag Wien.	19.
7. Deutsche Sagen, Bd. 1. 12.-16.Tsd. 1922.	19.1.
8. Deutsche Sagen, Bd. 2. 1918.	19.2.
9. Deutsche Sagen, Bd. 3. 1918.	19.3.
44. Hans Fraungruber, Deutsche Legendenspiele. 1923.	19.4.
Sonstiges aus dem Österreichischen Schulbücher-/Bundesverlag.	20.
K. Hauschild, Versailles. 1924.	20.1.
Molière, Le malade imaginaire. 1926.	20.2.
Aus Kärntens vergangenen Tagen. 1926. (Der Brunnen. 20.)	20.3.
Lagerlöf, Christuslegenden. (1927[?]). (2 Exe.)	20.4.-5.
K. Schehl, Der kleine Trompeter. 1928.	20.6.
Höhlenbewohner und Pfahlbauer. 2.Aufl. (1931).	20.7.
[Sagen aus dem Burgenland. 1931. Sign.: 21.789.29]	
F. v. Trojan, Reineke Fuchs. 1936.	20.8.
(siehe auch 24.)	
Reihe „Konegens Kinderbücher“, Verlag Konegen Wien.	21.
36. Stifter, Bergkristall. (1913?) (2 Exe.: mit hs. Widmung von KAW für seine Eltern, Weihn. 1913; mit hs. Widmung von KAW für Hertha Wilke)	21.1.-2.
41. Norwegische Volksmärchen. (1913.)	21.3.
49.-54. KAW, Um die Freiheit 1813-1815. 6 Teile. (1913-14) (T. 1 mit hs. Widmung von KAW für seine Eltern, Weihn. 1913.)	21.4.-9.
Reihe „Kleine Amalthea-Bücherei“, Reihe 1. Amalthea-Verlag Zürich u.a.	22.
2. Marie de France, Liebesmärchen. 1921.	22.1.
5. W. Beckford, Vathek. 1921 (2 Exe.).	22.2.-3.
Bücher im Zus.hang mit d. Zeitschrift „Die Muskete“ (s. auch 26.5.)	
Max Brod u.a., Wiederbegegnungen, 9 Liebesepisoden. um 1910. (Muskete-Bücher. 1.)	23.1.
Feldgrauer Humor. Mit zahlreichen Ill. hrsg. von d. humorist. Wochenschrift „Die Muskete“. 1915.	23.2.
4 Schul-Lesebücher. Österr. Bundesverlag 1925, 1926, 1926; Deutscher Schulverlag Wien 1943	24.1.-4.
Sonstiges:	
Kaiser-Jubiläums-Festlichkeiten 1908. Der Huldigungs-Festzug; e. Schilderung u. Erklärung seiner Gruppen. In Gemeinschaft mit d. Künstlern von R. Junk u. E. Schiller.	25.1.
[R. Hohlbaum, Deutschland. Reichenberg: Stiepel, 1923. Sign.: 21.794.85]	
F. Khull-Kholwald, Gebt den Kindern deutsche Namen!. 2.Ausg. Graz u.a.: Stocker, (1929) (3 Exe.)	25.2.-4.
E. H. Rainalter, Sturm überm Land. Leipzig: Staackmann, 1932. (mit hs. Widmung des Verf. für KAW, Sept. Wien, 1932)	25.5.
R. v. Eichthal, Die Teufelsfuge. Graz u.a.: Leykam, 1936 (mit Widmung von KAW für Hertha)	25.6.
A. Kment, Offmey. Wien: A.-Dürer-Verl. 1936. (2 Exe.)	25.7.

[2. Ex. Sign.: 21.822.54]	
A. Reißerweber, Florian Geyer. Berlin u.a.: Schneider, (1937)	25.8.
R. v. Schnehen, Oberförster Palfners späte Liebe. Leipzig: Stocker, (1938)	25.9.
H. Kerchnawe, Die alte k. k. Militärgrenze. Wien u.a.: Luser, 1939.	25.10.
A. Lindemann, Jürgen Wullenwever. Reutlingen: Enßlin & Laiblin, (1942)	25.11.
T. H. Mayer, Der Braumeister von der Laimgrube. Wiener Verl., 1946.	25.12.
<u>Zeitschriften und Periodika mit Illustrationen von KAW</u>	26.
The Studio. 37, 1906, Nr. 158	26.1.
Die Wochenschau. 2, 1910, Nr. 52; 3, 1911, Nr. 8; 4, 1912, Nr. 7 (2 Exe.); 5, 1913, Nr. 5 (2 Exe.). Sondernummer 1813-1815 (3 Exe.)	26.2.
Illustrierte Westdeutsche Wochenschau. 2, 1910, Sondernummer 1870/1910.	26.3.
Mein Österreich. 1, 1911 (H. 5: 5 Exe.). 2, 1912. 3, 1913 (H. 1: 2 Exe.; H. 4: 3 Exe.; H. 10: 2 Exe.; H. 11 fehlt). 4, 1914 (H. 2 und 12 fehlen)	26.4.
Muskete-Kalender. 1913-1920.	26.5.
Österreichische Illustrierte Zeitung. 36, 1926, H. 24 (ohne Bilder von KAW?)	26.6.
Der getreue Eckart. 5, 1928, H. 11; 7, 1930, H. 5; 8, 1930, H. 3	26.7.
Heimgarten. 55, 1931, H. 4. 13. 17.	26.8.
Bergland. 16, 1934, H. 8.	26.9.
Rundpost: deutsches Gemeinschaftsblatt. Jg. 12, Folge 2, 30. März 1938	26.10.
Die Mülkerbastei: Mitteilungen d. österreich. Zinnfigurensammler. 1, 1949, Nr. 2; 2, 1950, Nr. 6. 10. 11; 3, 1951, Nr. 4. (enthält auch Texte von KAW)	26.11.
<u>Sonstige Bücher aus Besitz KAW:</u>	27.
Körner, Theodor: Tagebuch und Kriegslieder aus dem Jahre 1813. 1893.	27.1.
Hagenbund. Katalog der 27. Ausstellung. Nov. 1908 – Jänner 1909.	27.2.
Hagenbund-Manes-Sztuka. Katalog der Kaiser-Huldigungs-Ausstellung. 1908	27.3.
Die französische Armee im Jahre 1813: e. Beitrag zur Gesch. d. Befreiungskriege. 2.Aufl. Leipzig (um 1900)	27.4.